

– 3. PAG zum GEK Obere Havel 1a –

Obere Havel und Wentowkanal

Umsetzung des GEK und Ausblick

Oranienburg, 01. Oktober 2015

LUGV, Referat RW5, Jutta Kallmann

Umsetzung des GEK

- **Gewässerunterhaltung**
- **Anpassung Wasserrechte, wasserrechtlicher Vollzug**
- **bauliche Maßnahmen**
- **Berücksichtigung bei allen Entscheidungen**



Fotos: DWA M610

Umsetzung des GEK durch Gewässerunterhaltung

Gewässerunterhaltung dient zur

- **Sicherung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses ...**

(§39 (1) WHG)



Fotos: DWA M610

Gewässerunterhaltung ...

aber :

- **gleichzeitig muss die Gewässerunterhaltung sich an den Bewirtschaftungszielen ausrichten und darf die Erreichung dieser Ziele nicht gefährden! (§39(2) WHG)**



Fotos: DWA M610

Gewässerunterhaltung ...

- **abflusssichernde Unterhaltung**

ist gleichrangig

- **mit Bewirtschaftungszielen gem. WRRL**



Fotos: DWA M610

Umsetzung des GEK durch Anpassung der Wasserrechte

- **Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen bei wasserrechtlichen Entscheidungen:**
 - Durchgängigkeit
 - Mindestabfluss
 - Verschlechterungsverbot
 - Zielerreichungsgebot
 - Bewirtschaftungsziele



Foto: biota

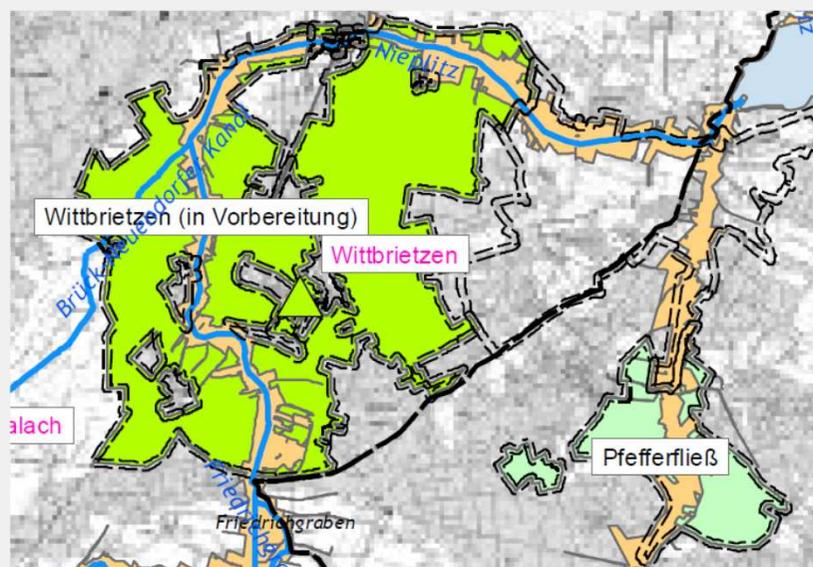
Umsetzung des GEK durch ...

- **bauliche Maßnahmen** (beinhaltet Untersuchungen, Planungen sowie die Maßnahmen selbst, i.d.R. Genehmigungsverfahren erforderlich)



Umsetzung des GEK durch ...

- **Berücksichtigung bei allen Entscheidungen mit Bezug auf die Gewässer** (z.B. als Grundlage für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange, Abstimmung mit Belangen Natura 2000 und HWRMP, Planungen Dritter)



Wie erfolgt die weitere Planung der Maßnahmen?

Vorplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung nach **HOAI**

- Variantenprüfungen,
 - Klärung von Eigentumsfragen,
 - Beteiligung Betroffener,
 - Beantragung von behördlichen Entscheidungen,
 - ggf. hydraulische Modellierungen
 - wasserbauliche Planungen und hydraulische Bemessungen
 - ...
- ggf. Bodenordnungsverfahren**

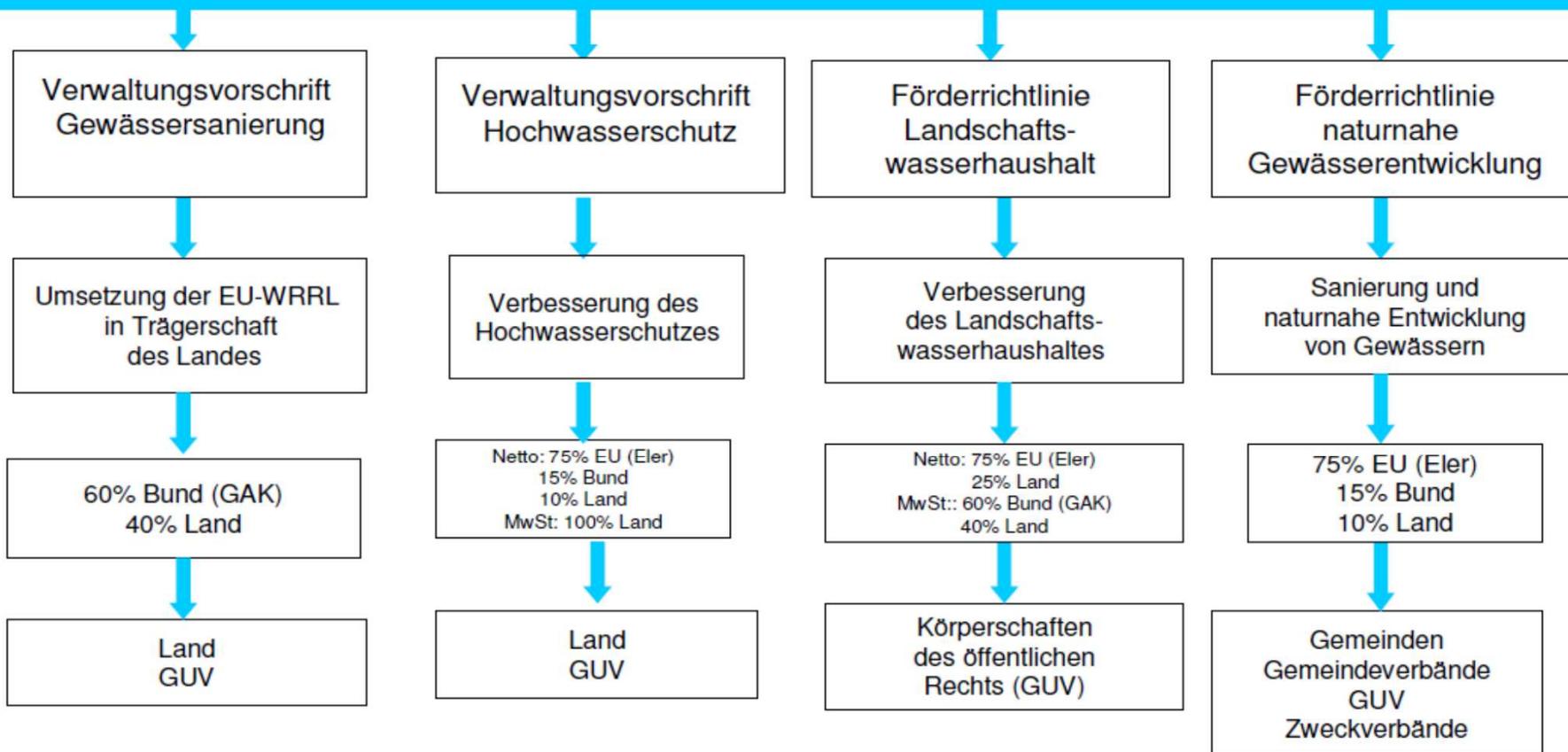
Wie erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen?

bei Betroffenheit Dritter werden **wasserrechtliche Verfahren** durchgeführt:

- wasserrechtliche Genehmigungsverfahren nach Wasserhaushaltsgesetz:
- Planfeststellung oder Plangenehmigung für Ausbau,
- Erlaubnisse, Bewilligung von Benutzungen,
- Genehmigungsbehörden sind Untere oder Obere Wasserbehörden
- Beteiligung Betroffener, Verfahrensrechte, gerichtliche Überprüfbarkeit

Auch bei der Gewässerunterhaltung gelten Rechte und Pflichten für Betroffene und Wasser- und Bodenverband.

Finanzierung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen



Finanzierung der Maßnahmen (bis 2015)

- **VVGewSan** (LUGV)
- **UVZV II** (WBV)
- **GewSanRL** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)
- **RL LWH** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)
- **im Zusammenhang mit sonstigen Maßnahmen**
(z.B. Kompensationsmaßnahmen, div. Träger)

Unterhaltungsverbände Zuständigkeitsverordnung

Verordnung zur Übertragung von Aufgaben des
Wasserwirtschaftsamtes an die
Gewässerunterhaltungsverbände vom 7. April 2009

- **UVZV §1, Nr. 1 : Sanierung, Ersatzneubau, Umbau, und Rückbau von dem Land unterstehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen** (in Gewässern I. Ordnung)
- **UVZV §1, Nr. 2: Ausbau der Gewässer zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele und zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms gemäß der WRRL**

aber: finanziell getrennt von der eigentlichen
Gewässerunterhaltung!

Wie geht es weiter?

- Umsetzung einzelner Maßnahmen im Rahmen UVZV II entsprechend der Prioritätensetzung, z.B. strukturverbessernde Maßnahmen am Wentowkanal P03, 04
- vertiefende Studien zur Machbarkeit von Maßnahmen, z.B. Prüfung Durchgängigkeit Tornower Fließ/Schleuse Marienthal
- in Zuständigkeit des Bundes Herstellung Durchgängigkeit in der Wasserstraße sowie Pilotprojekte Gewässerunterhaltung in Abstimmung mit dem Land
- Erteilung bzw. Überprüfung Wasserrechte, z.B. Abflussaufteilung Vosskanal-Schnelle Havel



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**